



NEO 211
Arnsberg

BAUHERR
Grundstücksgesellschaft
Friedrich Bremke GmbH & Co. KG

ARCHITEKTUR
Banz + Riecks Dipl.-Ing. Architekten BDA, Bochum

INNENARCHITEKTUR
mintdesign GmbH, Berlin

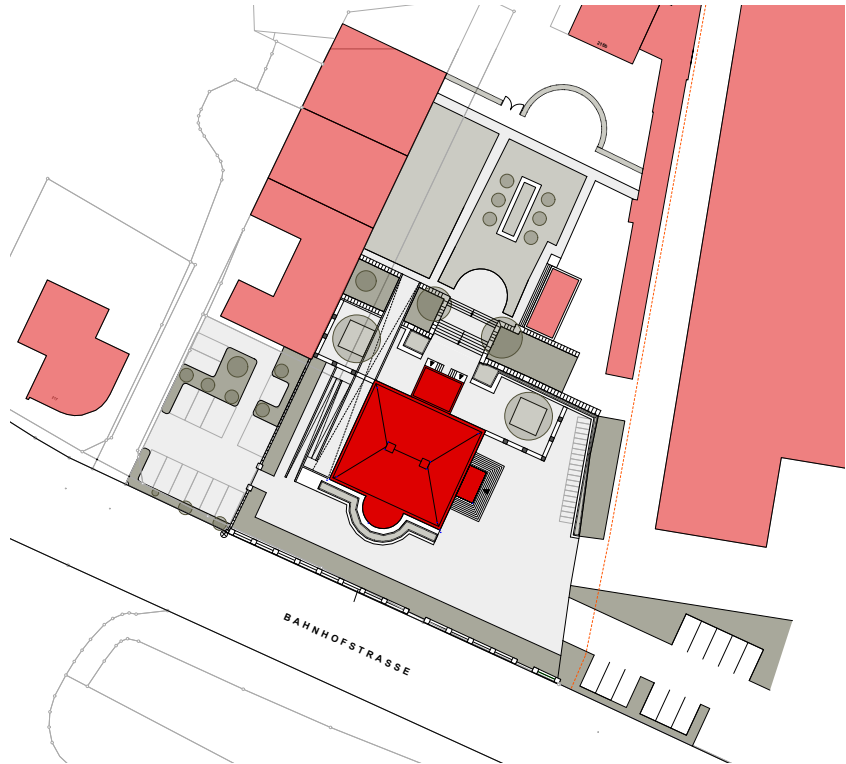
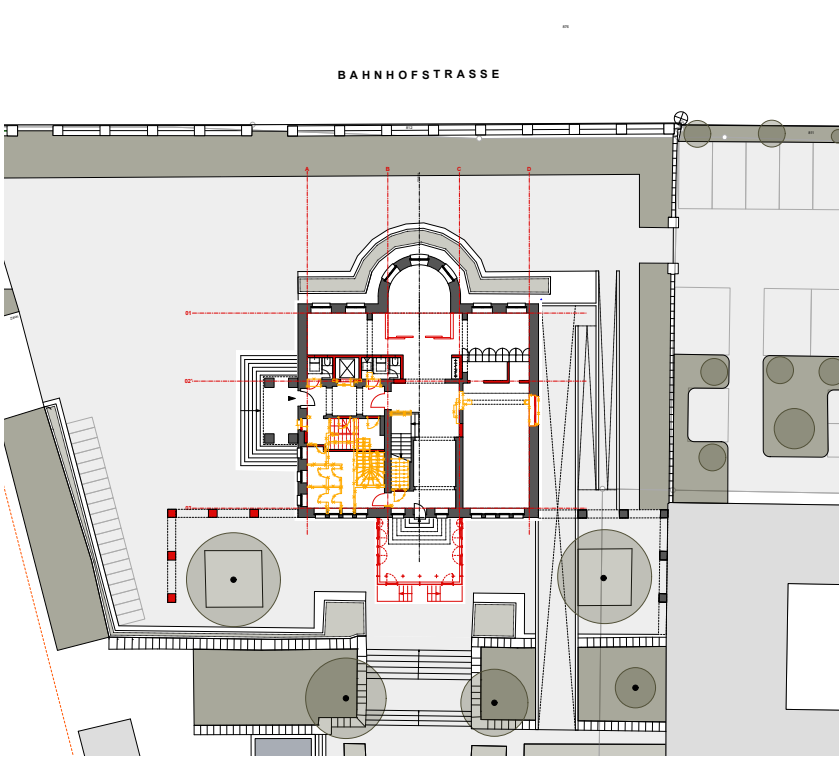
LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
wbp Landschaftsarchitekten GmbH, Bochum

FOTOS
copyright Christoph Meinschäfer / Banz + Riecks

NEO 211
Das Bremke Family Office hat eine neue Repräsentanz in Arnsberg. Ende März 2024 ist der Arnsberger Unternehmenssitz in die prachtvolle Gründerzeitvilla am Bahnhof Neheim-Hüsten eingezogen. Die denkmalgeschützte Villa im neoklassizistischen Stil wurde durch das Architekturbüro Banz + Riecks von Grund auf entkernt und neu aufgebaut. Das Interior Design erfolgte in Abstimmung mit mintdesign aus Berlin. Die zukunftsweisenden Büroflächen bieten nun die Perspektiven eines hochmodernen, flexiblen und effizienten Arbeitens. Das neoklassizistische Äußere, das ultramoderne neue Innere und der Standort auf der Bahnhofstraße 211 verschmelzen in dem neuen Objektnamen zu NEO 211 und dieser steht somit ebenfalls für den Neubeginn am neuen Standort.

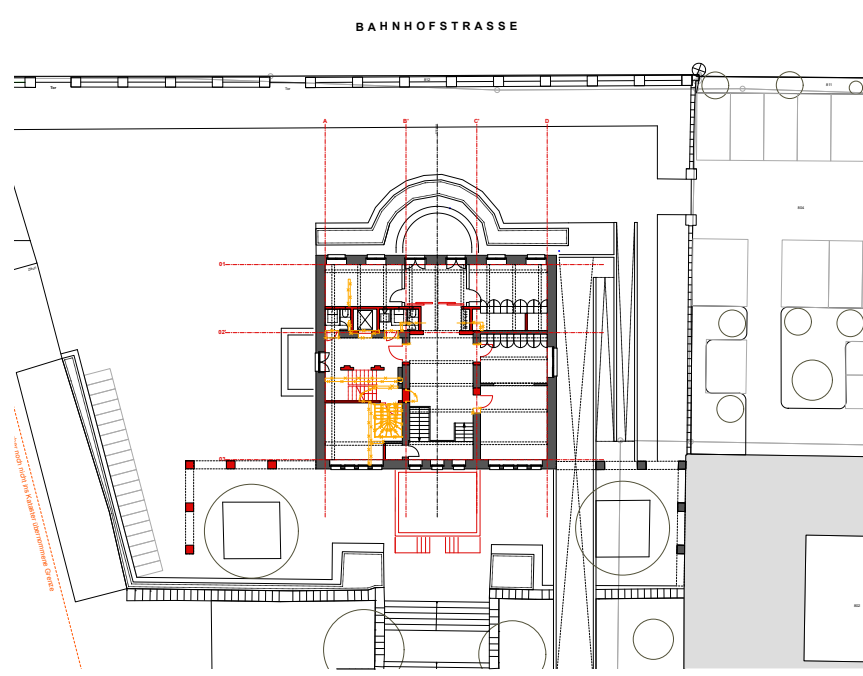
NEUAUSRICHTUNG
Bei dem 1914 erbauten Gebäude der NEO 211 handelt es sich um den Art Deco Baukörper der ehemaligen Unternehmensvilla.

Sowohl funktional als auch technologisch sollte der neue Verwaltungssitz der ANH Hausbesitz Arnsberg seine neue, zukunftsfähige Prägung erhalten.

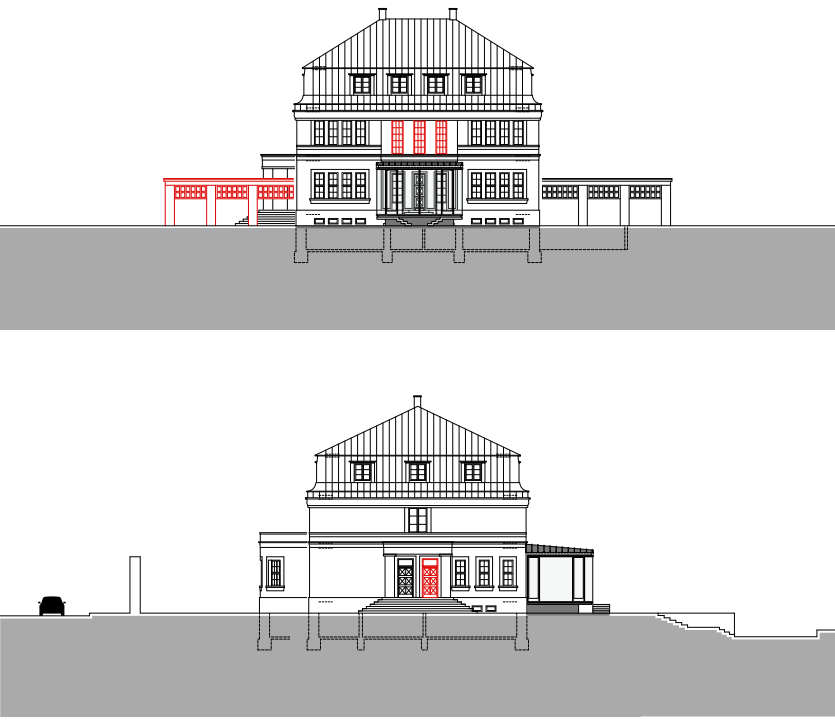




In den Grundriss eingeschrieben sind vom Untergeschoss bis zum Dachgeschoss die hochinstallierten Funktionsbereiche mit Aufzug sowie Sanitär- und Technikräumen, ebenso der bauliche Rettungsweg, als neu entwickelter Treppenraum, hinsichtlich Farbe und Tektur aus dem Innenarchitekturkonzept entwickelt.



Quer hierzu organisiert ist der farblich akzentuierte Struktureinbau als Raumtrennung mit Stauraum, kleinen Funktionseinheiten sowie differenzierten Raumtrennungen und Erschließungen.



Eine funktionale Erweiterung des Hauses erfolgte über den sich in das Parkgrundstück entwickelnden Wintergarten, als Ort besonderer Besprechungen im lichten Garten mit seinen rekonstruierten, raumbildenden Kolonnaden.

DENKMALSCHUTZ UND ZUKUNFTSFÄHIGKEIT

Im Zuge der Neuausrichtung der Immobilie wurden insbesondere folgende Maßnahmen umgesetzt. Die nachhaltige Entwicklung der Immobilie erfolgte im baulichen Rahmen der Baukörpertypologie einer Unternehmervilla durch ein aktualisiertes Nutzungs- und Technikkonzept. Die Wärmedämmung und der Feuchteschutz der erdbehrten Außenwandbauteile wurde in Abstimmung mit den Systemanforderungen der Denkmalpflege überarbeitet. Der Dachstuhl wurde auf Basis der Bestandskonstruktion, als primäre thermische Verlustfläche, hochwärmegeklämt. Die carbonfreie Wärmeversorgung, mittels geothermischer Tiefenbohrung, über Wärmepumpen im Niedrigtemperatur-

bereich sowie die weitgehende Deckung der elektrischen Wärmepumpenverbräuche für die Wärmebereitstellung im Winter sowie für die Entwärmung im Sommer erfolgt über die PV Module, als Schattendachkonstruktion, oberhalb der konzipierten PKW-Stellplätze.

